

Ein Fest bei strahlendem Sonnenschein

Luttrum. Doppeltes Fest in Luttrum – der Annentag wurde gefeiert, mit dem seit 1670, seit 345 Jahren, am 26. Juli an ein schweres Unwetter erinnert wird, das tagelang über Luttrum stand. Und die Stiftung Annenkapelle Luttrum konnte an ihrem bewusst auf den Annentag gelegten Gründungstag auf fünf erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Den Auftakt der Feierlichkeiten machte ein Gottesdienst in der Annenkapelle unter der Leitung von Pastor Wiegandt. Die musikalische Unterstützung übernahm bereits hier das Bläsercorps Hackenstedt. Therese Klebba-Kanefend trug die Geschichte des Annentages vor.

Christa Könnecker, Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Annenkapelle Luttrum, berichtete über die Arbeit und die Entwicklung der Stiftung. Sie wies auf die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung hin. „Die Restaurierung der Emporenbilder in der Annenkapelle haben wir unterstützt. Ein Elektroaußenanschluss ist aus Stiftungsmitteln rechtzeitig zum Annentag installiert worden. Wir haben dieses Jahr zum dritten Mal zu einem gemeinsamen Ausflug in die alte



Das Bläsercorps Hackenstedt bereicherte das Fest musikalisch.

Herzogsstadt Wolfenbüttel eingeladen. Der Jahresrückblick mit einer Fotoshow soll während des Adventsbrunches in Luttrum fester Bestandteil der Stiftungsarbeit für die örtliche Gemeinschaft werden“, betonte Christa Könnecker. „Wenn wir zurückblicken, wo wir 2010 gestartet sind, dann hat die Stiftung eine sehr schöne Entwicklung genommen.“

Ebenfalls im Rahmen des Gottesdienstes wurde das Ergebnis der letzten Spendenaktion be-

kannt gegeben. 42 Sparschweine waren anlässlich des Annentages 2014 von der Stiftung Annenkapelle Luttrum ausgegeben worden. Die Sparschweine hatten für gut ein Jahr ein neues Zuhause bei Luttrumer/-innen gefunden und wurden finanziell gemästet. Im Rahmen eines Schlachtfestes wurden sie wieder eingesammelt. Der gesammelte Betrag belief sich auf 2.055 Euro. Das genaue Ergebnis der Spendenaktion stand zum Zeitpunkt des Schlachtfestes noch nicht fest. Es sollte auch erst am Annentag bekannt gegeben werden. Allerdings konnten die „Schweinemäster“ beim Schlachtfest einen Tipp abgeben, wie viele Spenden die Sparschweine insgesamt eingebracht haben. Gewinner dieses Tippspiels waren Jutta und Werner Hilge, die mit ihrem Tipp in Höhe von 2.055 Euro fast genau die erreichte Summe schätzten und nun ein „schweinemäßiges“ Präsent erhielten.

Hintergrund für diese Spendenaktion war die 4. Bonifizierungsrunde der ev.-luth.

insgesamt fast 7.000 Euro eingeworben und sieht nun der Bonifizierung durch die Landeskirche entgegen. „Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und die Unterstützung durch die Luttrumer/-innen“, so der Dank von Christa Könnecker.

Pastor Wiegandt nutzte den Gottesdienst, um vor der Gemeinde Therese Klebba-Kanefend als Vorsitzende des Kapellenvorstandes zu verabschieden. „Sie haben seit 12 Jahren im Kapellenvorstand mitgewirkt, seit vielen Jahren als Vorsitzende“, so Pastor Wiegandt. „Herzlichen Dank für Ihr Engagement.“ Zur neuen Vorsitzenden des Kapellenvorstandes war Sandra Winde gewählt worden, neue Kapellenvorsteherin ist nun Elke Schulz. „Ich wünsche ihnen bei ihren neuen Aufgaben viel Erfolg“, unterstrich Pastor Wiegandt.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand auf dem Kirchenplatz ein fröhliches Fest statt. Bei Bratwurst, Kaltgetränken und einem großen Kuchenbuffet wurde bis in den späten

